

Vermögensaufbau

Der Vermögensaufbau ist ein strategischer Prozess. Nachfolgend geben wir einen kurzen Überblick unserer Kerngedanken.

Absichern vor Sparen: Wir empfehlen, Ihre persönlichen Versorgungslücken zu schießen und private Risiken ausreichend dimensioniert abzusichern.

Investition in Produktivkapital: Legen Sie einen Teil Ihres Geldes in Aktien an. Diese erwirtschaften in der Regel Kurszuwächse und Dividenden.

Die „richtigen“ Aktien: Achten Sie bei Ihrer Auswahl neben den Zukunftschancen der Werte auf die Bilanzen und Bilanzkennzahlen der Unternehmen, sowie die Geschäftsberichte.

Vermögensaufbau mit Immobilien: In die eigenen vier Wände zu investieren, hat neben der Steigerung der Lebensqualität und der Ersparnis der Miete auch den Effekt, dass mit zunehmender Tilgung eines Darlehens der Anteil am Vermögen wächst.

Keep it simple: Konstrukte wie geschlossene Beteiligungen, Zertifikate, Immobilienfonds und Futures kennen meist nur einen Gewinner: Den Emittenten oder die ausgebende Bank.

Bringen Sie Zeit mit: Nutzen Sie den time diversification effect.

Streuen Sie Ihre Anlagen international: Der Grund für die bessere Diversifikation internationaler Portfolios ist, dass Assets über Landesgrenzen und Wirtschaftsblöcke hinweg in der Regel weniger hoch korrelieren als auf nationaler Ebene, also unterschiedlichen Einflüssen unterliegen.

Gold als Währung der letzten Instanz: Wir empfehlen, je nach individueller Einstellung, einen Anteil von 5% bis 25% in physischem Gold.

Der „richtige“ Berater, die richtige Beraterin: Ein Berater ist in erster Linie Berater und kein Verkäufer. Frei in der Produktauswahl, frei in Entscheidungen und keinem Unternehmen verpflichtet. Er ist erfahren und belegt seine fachliche Expertise durch eine entsprechende (akademische) Ausbildung.

Das Risiko: Ein guter Berater kennt die Anwendung der Portfolio Insurance. Er verfügt über Absicherungsmechanismen und unterschiedliche Strategien in Krisenzeiten. Als Beispiele seien genannt: Stop-Loss-Strategie, Protective Put, Skew, Constant-Proportion-Portfolio-Insurance, Kasse Short-Put-Switch.

Kosten eines Vermögensaufbaus: Sind mit entscheidend für den Erfolg. Für uns gilt: Wir stellen die Frage zwischen Aktiv und Passiv nicht, denn jede Strategie hat Ihre individuellen Vor- und Nachteile. Wir betrachten aktives und passives Management als koexistent.

Staat vor Privat? Staatliche Förderungen zu nutzen, kann attraktiv sein. Beachten Sie jedoch die Auswirkungen auf Ihre steuerliche Situation und die Sozialversicherungsbeiträge.

Sprechen Sie gerne mit uns, Sie sind willkommen!